

Zwischenzeugnis

Herr Jan Ihmels

geboren am 06.03.1988 in Esslingen

wird vom 11.02.2021 bis 10.02.2023

nach dem anerkannten Berufsbild

Fachinformatiker Anwendungsentwicklung

ausgebildet und erreichte in den Lerngebieten folgende Leistungen:

- Systemtechnik (1,3) - Anwendungsentwicklung (1,0) Komponenten, Geräte, Verfahren Konzeption, Programmierung, Werkzeuge

- Betriebswirtschaftslehre (1,7) Der Betrieb, Geschäfts- und Leistungsprozesse Netzwerktechnik
 Technologien, Komponenten, Planung

Die Ausbildung endet voraussichtlich mit der Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer Stuttgart.

Renningen, 17.11.2021

Oliver Sigrist Teamleiter IT-Berufe

9 3



Bescheid über erfolgreich erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen Angestrebter Abschluss: Bachelor

Hochschule Esslingen University of Applied Sciences

05. Dezember 2016 Seite: 1

Herr

Jan Ihmels

Geboren am 06.03.1988 in Esslingen

PO/Stg/Schw.P/Sem: 1 / WKB /

Erbrachte Leistungen	Semester	W/Z	Credits	Note	Hinweis
	SS 13		5	4.0	Bestanden
Mathematik 1A	22.13		3	4,0	bestanden
	SS 13		5	4,0	Bestanden
Mathematik IB					
	SS 13		4	2,7	Bestanden
Informatik 1					
Labor Informatik 1	SS 13		1		Bestanden
Labor Informatik I	FC 14		1		Bestanden
Labor Statistik	SS 14		1		bestanuen
	WS 14/15		5		Bestanden
Programmieren					
	WS 14/15		1		Bestanden
Labor Softwaretechnik					
	WS 14/15		4	1,3	Bestanden
Softwaretechnik					
Informatik 2	WS 13/14		4	4,0	Bestanden
Informatik 2	WC 12/14		1		Bestanden
Labor Informatik 2	WS 13/14		1		pestanuen
ment of the party of	SS 14		5	3,3	Bestanden
Betriebswirtschaftslehre/ Volkswirt				53,50	
	WS 14/15		1		Bestanden
Labor Rechnungswesen 1					1

Hochschule Esslingen
University of Applied Sciences

Hochschule Esslingen | Kanalstr. 33 | 73728 Esslingen | Germany

Herrn Jan Ihmels c/o Fiona Flieder Obere Wiesenstr. 7 73760 Ostfildern Verwaltung Studentische Abteilung Studierendensekretariat

Hochschule Esslingen University of Applied Sciences Kanalstr. 33 73728 Esslingen Germany

Tel. +49(0)711.397-30 50 Fax +49(0)711.397-31 96 Studierendensekretariat@hs-esslingen.de www.hs-esslingen.de

EXMATRIKULATIONSBESCHEINIGUNG

Herr Jan Ihmels, geboren am 06. März 1988 in Esslingen, wurde zum 28. Februar 2015 exmatrikuliert.

Studiengang:

Wirtschaftsinformatik

Studienbeginn:

01. März 2013

Studienende:

28. Februar 2015

Studien semester:

4

Esslingen a. N., 5. Dezember 2016



Diese Bescheinigung ist maschinell erstellt und ohne Unterschrift gültig.

Hinweis:

Diese Bescheinigung ist dem Träger der Krankenversicherung vorzulegen, damit die bescheinigten Zeiten nach Paragraph 13 der 2. Datenerfassungsverordnung dem Rentenversicherungsträger gemeldet werden können. Über die Anerkennung und Anrechnung der Zeiten als Ausfallzeiten entscheidet der Rentenversicherungsträger.



Ein Angebot der Sozialstation Esslingen e.V. Weitere Leistungen: KOMPETENZZENTRUM für Beratung, Pflege und Soziales KRANKEN- UND ALTENPFLEGE HAUSWIRTSCHAFTLICHE VERSORGUNG FAMILIEN-HAUSHALTS-HILFE FAHRDIENSTE HAUSNOTRUF / MOBILNOTRUF HILFEN FÜR ANGEHÖRIGE

Zwischenzeugnis

Herr Jan Carl Ihmels, geboren am 06.03.1988, ist seit 2007 in der Sozialstation Esslingen e.V., im Bereich Menüdienst und Fahrdienst Esslingen in Teilzeit (GfB) als Betreuungshelfer beschäftigt.

Die Sozialstation Esslingen e.V. ist eine soziale Organisation mit den Fachbereichen ambulante Kranken- und Altenpflege, Hausnotruf, hauswirtschaftliche Versorgung, Mobile soziale Hilfsdienste und Menüdienst mit dem Ziel, ältere, kranke und pflegebedürftige Menschen im Stadtgebiet Esslingen und darüber hinaus umfassend in ihrer häuslichen Umgebung zu versorgen und zu betreuen.

Der Menüdienst Esslingen versorgt täglich Senioren, Rehabilitanden und Kindergärten im Großraum Esslingen mit "Essen auf Rädern".

Das Aufgabengebiet von Herr Ihmels umfasst folgende Tätigkeiten:

Versorgung von hilfebedürftigen Menschen durch Anlieferung von seniorengerechten, gesunden Mahlzeiten. Dabei hat Herr Ihmels insbesondere die Aufgaben

- den k\u00f6rperlichen und geistigen Zustand des Klienten zu beobachten (Kontrolle!) und \u00e4nderungen / Auff\u00e4lligkeiten (z.B. Verwirrung, Dehydrierung) umgehend dem Vorgesetzten zu melden.
- die Mahlzeiten entsprechend den Bedürfnissen und Wünschen des Klienten / der Angehörigen darzureichen und zu deren Verzehr zu motivieren,
- den Klienten im Hinblick auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr anzusprechen und zu motivieren.
- mit den Klienten in sozialen Kontakt zu treten und als Ansprechpartner bereit zu stehen.
- kleinere Gefälligkeiten zu erbringen bzw. bei erweitertem Hilfebedarf über den Vorgesetzten entsprechendes veranlassen.



Zu seinen Aufgaben im Fahrdienst gehört unsere Kunden zum Arzt, einkaufen oder ähnlichen Begebenheiten zu begleiten und zu betreuen. Durch seine fürsorgliche und freundliche Art wird er bei unseren Kunden sehr geschätzt.

Gerne bestätigen wir, dass Herr Ihmels die ihm übertragenen Aufgaben zuverlässig, selbstständig und stets zu unserer vollsten Zufriedenheit ausführte.

Wir kennen Herr Ihmels als sehr verantwortungsbewussten Mitarbeiter, der große Einsatzbereitschaft und Engagement zeigte und sehr zuverlässig war.

Er ist ein pünktlicher, ehrlicher und fleißiger Mitarbeiter, der aufgrund seines freundlichen und offenen Wesens von seinen Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen geschätzt wurde.

Esslingen, 05.12.2016

Denis Wagner

Stellvertretender Menüdienstleiter

Schule

Georgii-Gymnasium Esslingen

Baden-Württemberg



Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife

Vor- und Zuname

Jan Carl Ihmels

geboren am

06.03.1988

in

Esslingen

wohnhaft in

73728 Esslingen-Stadtmitte

hat die Oberstufe des Gymnasiums besucht, die Abiturprüfung bestanden und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Dem Zeugnis liegen folgende Vereinbarungen und Verordnungen zugrunde:

- Die "Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 in der jeweils gültigen Fassung)
- Die "Vereinbarung über die Abiturprüfung der neugestalteten gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13. Dezember 1973 in der jeweils gültigen Fassung)
- Die Beschlüsse zur "Einheitlichen Durchführung der Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe" (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 2. Juni 1977 in der jeweils gültigen Fassung)
- 4. Die Verordnung des Kultusministeriums über die Jahrgangsstufen sowie über die Ablturprüfung an Gymnasien der Normalform und Gymnasien in Aufbauform mit Heim (NGVO) vom 24. Juli 2001 (GBI, S. 518) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit dem Schulversuchserlass des Kultusministeriums zur Einführung des Neigungsfaches Wirtschaft vom 28. Juni 2002, Az. 6521-15-W/12

68-435 DV ERNST + KUCH

ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE Jan Carl Ihmels 06.03.1988, Esslingen Georgii-Gymnasium Esslingen I. Leistungen in den beiden Jahrgangsstufen 1) II. Leistungen in der Abiturprüfung Punktzahlen in einfacher Wertung Punktzahlen in einfacher Wertung Fach Note 2) Prüfungsfach Note 1. Halbj. 2. Halbj. 3. Halbj. 4. Halb schrift. mündi Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld (I) 1. Deutsch 04 ausreichend Deutsch 05 04 06 [08] ausreichend 2. Englisch 03 -mangelhaft Englisch 08 befriedigend 04 07 [80] 3. Mathematik 10 -gut Französisch --------4. Wirtschaftslehre 02 mangelhaft Latein -------5. Physik mangelhaft 03 ----III. Gesamtqualifikation und Durchschnittsnote 161 mindestens 110, höchstens 330 Punkte --Punktsumme aus 22 einfach gewerteten Kursen Bildende Kunst __ (05) 07 07 0.8 Musik befriedigend Punktsumme aus 6 zweifach gewerteten Kursen (1. Halbjahr bis 3. Halbjahr) Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld (II) aus 2 zugehörigen Kursen (jeweils 4. Halbjahr in einfacher Wertung) Geschichte/Erdkunde/ Gemeinschaftskunde 3) 07 04 09 07 befriedigend Wirtschaftslehre N2x 10 05 06 [03] ausreichend der Facharbeit (in zweifacher Wertuno) Religionslehre (07) (05) (05) (06) ausreichend Punktsumme aus den fünf Prüfungsfächem einschließlich der Ergebnisse im 4. Halbjahr Ethik Punktsumme aus den vier schriftlichen Prüfungs-fächern einschließlich der Ergebnisse im 4. Halbjahr Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld (III) Punkte Mathematik 2x 10 09 [13] gut 11 hôchstens 60 Punkte Besondere Lernielstung Physik 06 03 12 [05] befriedigend in vierfacher Wertung 3 8 2 mindestens 280 höchstens 840 Punkte Chemie P 07 09 12 12 gut Gesamtpunktzahl Biologie --Sport 80 (07) (07) 09 befriedigend Berechnung der Summen: schriftlich x 3 oder schriftlich x 2 + mündlich x 1 oder mündlich x 3. Punktsummen, die nicht in die Gesamtqualfluston eingehen, sind in Klammern gesetzt. Wahlbereich in Ziffern in Buchstaben - -----Durchschnittsnote - --------------gemāß Staatsvertrag 3,3 drei, drei . . - ---IV. Vor Eintritt in die Kursst. abgewählte Fächer mit Noten Besondere Lernleistung Französisch ausreichend Thema: ---Bildende Kunst befriedigend Biologie befriedigend Bewertung (Punkte): Note: -1) Notenpunkte von einfach gewerteten Kursen, die nicht in die Abrechnung eingehen, sind in Klammern gesetzt Diejenigen des 4. Kurshalbjahres in den Prüfungsfächern sind in eckige Klammern gesetzt. Zweitsch gewertete V. Sprachenfolge Fächer sind mit "2x" gekennzeichnet. Das Profitfach ist mit "P" und das Neigungsfach mit "N" gekennzeichnet. Englisch Dieses Zeugnis schließt ein: 1. 2) Bei der Berechnung der Note sind alle Kurse einbezogen. Für die Umsetzung der Punkte in Noten gilt: befriedigend ausreichend selv gut gut 15, 14, 13 12, 11, 10 Französisch 2. 9, 8, 7 6, 5, 4 3) In der jeweits vorgeschriebenen Kombination Ort, Datum Gymnasium Dienstsiegel der Schule Esslingen, 30.06.2007

Versitzende des Prüfungsausschusses

Scheffzek, OSED Scheffzek

Schulleiter